

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Welschbillig am 01.04.2015, 20:00 Uhr, in Welschbillig, Burgstraße, Gemeindehaus Welschbillig

Das Gremium hat  
Anwesend waren:

20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.  
18 Mitglieder und der Vorsitzende.

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Olk, Werner

#### **Ratsmitglieder**

Abts, Johann  
Backes, Jonathan  
Baustert, Frank  
Bichler, Matthias  
Bohr, Alexander  
Bretz, Dieter  
Buschmann, Rüdiger  
Flämig, Andreas  
Hammes, Heinz-Peter  
Hansen, Markus  
Hubert, Werner  
Müller, Jürgen  
Olk, Anna  
Schmitt, Hubert  
Schuster-Brommenschenkel, Ingrid  
Seiwert, Heiko  
Wirschem, Raimund  
Zengerling, Lothar

#### **Beigeordnete**

Koster, Liane

#### **Ortsvorsteher**

Engel, Christian, stellv. Ortsvorsteher  
Lewandowski, Mirco  
Theisen, Johannes

#### **von der Verwaltung**

Ziewers, Stefan

#### **Schriftführer**

Schwickerath, Elmar

#### **es fehlten entschuldigt**

Hansjosten, Stephan  
Kraft, Björn

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde diese einstimmig um Punkt 13 Straßenendausbau Flürchen II, Vergabe Ingenieurleistungen erweitert.

### **Tagesordnung**

#### **A. Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Ergänzungssatzung "Hinter den neuen Gärten" OT Ittel; Beratung über Stellungnahmen aus der förmlichen Offenlage sowie Satzungsbeschluss
3. Kanalbruch Römerstraße
4. Kanalbohrungen Klosterstraße/Mombricht
5. Straßenendausbau Boemundstraße
6. Anerkennung der Gemeinde Welschbillig als Investitions- und Maßnahmeschwerpunkt der Dorferneuerung 2014; Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes; Beauftragung des Planungsbüros Vollmuth, Kirchstraße 5, 54441 Kanzem
7. Investitionsprogramm: Information 5 Jahresplan der Mehrortsgemeinde
8. Umwelt in der Mehrortsgemeinde: Bericht des Beauftragten der Landespflege
9. Anfragen

#### **B. Nichtöffentliche Sitzung**

10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Bauvoranfragen/Bauanträge
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Straßenendausbau Flürchen II, Vergabe Ingenieurleistungen
14. Anfragen

**Der Vorsitzende Werner Olk eröffnete die Sitzung gegen 20:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.**

---

## **Tagesordnung**

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **Tagesordnungspunkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- er einer Freigabe der erforderlichen Daten für die Rettungspunktsuche im Wald über Smartphone zugestimmt habe.
- zwei Gemeindearbeiter der Ortsgemeinde für einen längeren Zeitraum erkrankt seien. Als Ersatz würden hierfür zwei Personen aushilfsweise beschäftigt.
- ein Baumkontrolleur festgestellt habe, dass von Bäumen bei der Kita sowie am Brunnenplatz eine Gefährdung ausgehe. Die betroffenen Bäume seien bereits durch die Gemeindearbeiter gefällt worden.
- in den Ortsteilen Wirtschaftsweg mit Kaltteer und Schotter ausgebessert worden seien. Weitere Reparaturmaßnahmen würden folgen sobald die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stünden.
- betreffend des Themas „Waldfriedhof“ am 23.03.2015 eine weitere Sitzung des Arbeitskreises stattgefunden habe. Da noch einige Fragen diesbezüglich nicht endgültig diskutiert werden konnten, sei bislang auch noch keine Empfehlung bezüglich der weiteren Vorgehensweise an den Gemeinderat ausgesprochen worden. Es sei daher geplant noch eine weitere Arbeitskreissitzung durchzuführen in der die noch offenen Punkte abschließend beraten werden sollen.
- am 26.03.2015 der Abnahmetermin mit Vertretern des LBM bezüglich der Umleitungsstrecke Wirtschaftsweg/B 51 stattgefunden habe. Hierbei wurde abgestimmt, dass im Herbst dieses Jahres vom LBM noch einige Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.
- am 07.04.2015 ein Ortstermin mit Vertretern des LBM wegen dem Ausbau der Ortsdurchfahrt B 422 stattfinden werde.
- der LBM zwecks Ankauf von Grundstücken für den Radweg Welschbillig/Kordel Anfragen bei Welschbilliger Bürgern gestellt habe. Nach Auskunft der Ortsgemeinde Kordel werde in deren Bereich zwecks Mobilisierung der erforderlichen Grundstücke ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet.
- im Rahmen des Projektes „Dorfentwicklung“ eine Begehung aller Ortsteile mit den Ortsvorstehern, Beigeordneten und einigen Ratsmitgliedern stattgefunden habe. Die Termine für Workshops und Bürgerbeteiligung würden in Kürze festgelegt und veröffentlicht.
- bezüglich des Baugebietes „Auf den Ritten“ der Kommunalaufsicht die erforderlichen Nachweise vorgelegt worden seien. Von dort bestünden keine Bedenken gegen die Baulandentwicklung. Die Ortsgemeinde könne nunmehr den notwendigen Grunderwerb tätigen.
- Herr Coura von der Verwaltung angeboten habe, den Ratsmitgliedern in einem gemeinsamen Gespräch die Anforderungen der Kommunalaufsicht an den aufzustellenden Haushaltsplan zu erläutern. Ein Termin werde kurzfristig festgelegt.
- in der vergangenen Woche eine Fremdbeerdigung auf dem Friedhof Möhn stattgefunden habe.

#### **Tagesordnungspunkt 2: Ergänzungssatzung "Hinter den neuen Gärten" Ortsteil Ittel; Beratung über Stellungnahmen aus der förmlichen Offenlage sowie Satzungsbeschluss**

Die Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange haben in der Zeit vom 19.01.2015 bis 18.02.2015 stattgefunden.

Aus der Öffentlichkeit wurde keine Anregungen vorgetragen.

Bezüglich der Anregung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg stellt der Ortsgemeinderat einstimmig fest, dass die unmittelbar an die Neustraße angrenzende Baufläche eindeutig dem Innenbereich gem. § 34 BauGB zuzuordnen und aus städtebaulicher Sicht daher keine Überplanung dieser Fläche erforderlich ist. Auch seitens des Grundstückseigentümers besteht kein Erfordernis diese Flächen anders als im Rahmen der Innenbereichsbebauung zu nutzen und daher zu überplanen. Die ordnungsgemäße Erschließung des Satzungsgebietes ist gewährleistet.

Weitere abwägungsrelevante Anregungen wurden keine eingereicht.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss den vorliegenden Satzungsentwurf „Hinter den neuen Gärten“ für den Ortsteil Ittel einstimmig als Satzung.

Ratsmitglied Hubert Schmitt nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und nahm im Zuhörerraum Platz.

### **Tagesordnungspunkt 3: Kanalbruch Römerstraße**

Bei der TV-Untersuchung des Gemeindekanals in der Römerstraße am 19.01.2015 wurde festgestellt, dass der Kanal auf einer Länge von ca. 3 Metern eingebrochen ist. Der Haltungsbericht (Haltung-Nr. 131.127020) der Fa. Jager lag den Ratsmitgliedern in der Sitzung vor. Aufgrund dieses Einbruchs ist die Ableitung des Oberflächenwassers nicht mehr ordnungsgemäß gewährleistet. Eine Reparatur des Gemeindekanals ist dringend notwendig um Folgeschäden zu vermeiden.

Die Kosten für die Reparatur können derzeit noch nicht genau beziffert werden. Eine grobe Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 5.000 € – 7.000 €. Es erfolgt eine Reparatur über die Einheitspreise der Jahresvertragsarbeiten. Somit müssen die Leistungen nicht erneut ausgeschrieben werden, weil über die Jahresvertragsarbeiten bereits der wirtschaftlichste Bieter ermittelt wurde.

Die Mittel werden in 2015 bereitgestellt.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig zur dringend notwendigen Reparatur des Gemeindekanals „Römerstraße“ entsprechende Maßnahmen durchzuführen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt die erforderlichen Tiefbauarbeiten zu koordinieren und zu beauftragen.

#### **Tagesordnungspunkt 4: Kanalbohrungen Klosterstraße/Mombricht**

Der Gemeindekanal in der Gemeindestraße „Im Mombricht/Klosterstraße“ ist seit längerer Zeit verstopft. Dadurch kommt es bei Starkregenereignissen zum Überlauf und Überschwemmung der Gemeindestraße; hier ist die Verkehrssicherungspflicht der Straße nicht mehr ordnungsgemäß gewährleistet. Dementsprechend besteht dringender Handlungsbedarf. Diverse Versuche den Kanal mittels Zitronensäure (1 Tonne) zu spülen, führten nicht zu dem gewünschten Erfolg. Ebenfalls konnten Spülungen und Kameraerfahrungen durch die starke Verstopfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Zum „Zertrümmern“ der Verstopfung wurde bei der Firma Boden & Bau Thiel GmbH, Aachen ein Angebot angefordert. Nach Probennahmen stellte sich heraus, dass die Verunreinigung hart wie Beton ist. Aus diesem Grund hat die genannte Firma die Abgabe eines Angebotes abgelehnt.

Zur Behebung der Ablagerungen könnte der Einsatz einer Roboterfräsanlage zum gewünschten Erfolg führen. Die Fa. Katec, Jünkerath hat ein Angebot für zwei Probetage erstellt. Nur so kann geklärt werden, ob die Arbeiten erfolgreich ausgeführt werden könnten. Die Fa. Katec kann seitens des Abwasserwerkes zur Durchführung dieser Arbeiten empfohlen werden. Zusätzlich zum Versuchseinsatz müsste ein Spülwagen zur Verfügung stehen. Hier ist mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 8.000 € zu rechnen (4.700 € Fräsroboter/3.000 € Spül-Saug-Kombifahrzeug).

Aus folgenden Gründen ist davon abzuraten, den Gemeindekanal aktuell oder zukünftig nicht zu unterhalten:

- Die Bauausführung des Gemeindekanals erfolgte seinerzeit als Drainageleitung (teilgeschlitztes Rohr). Falls der Gemeindekanal noch eine Drainagewirkung hat würde diese zukünftig durch die Unterhaltungsmaßnahmen entfallen.
- Nach derzeitigem Kenntnisstand wird davon ausgegangen, dass mehrere Straßeneinläufe an den Gemeindekanal angeschlossen sind. Sollte zukünftig auf Unterhaltungsmaßnahmen verzichtet werden, führt dies zu einer Beeinträchtigung der Straßenentwässerung. Die betroffenen Straßeneinläufe wären dann zu Lasten der Ortsgemeinde auf den bestehenden Mischwasserkanal um zu klemmen.
- Da durch die Verstopfung keine Kanal-TV-Befahrung möglich ist, ist auch nicht bekannt, in wie weit weitere Anschlussleitungen an den Gemeindekanal vorhanden sind.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig zur dringend notwendigen Reparatur des Gemeindekanals „Im Mombricht/Klosterstraße“ entsprechende Maßnahmen durchzuführen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt die erforderlichen Arbeiten zu koordinieren und zu beauftragen.

#### **Tagesordnungspunkt 5: Straßenendausbau Boemundstraße**

Das Baugebiet Flürchen II ist weitestgehend bebaut. Der Endausbau soll nun vollzogen werden. Die Kostenschätzung hierfür beläuft sich auf 175.000 € brutto inkl. Nebenkosten.

Der Zeitplan sieht vor, dass ab Beauftragung des Ing.-Büros 6 Monate Bauzeit benötigt werden. Es wird empfohlen die Leistungen schnellstmöglich auszuschreiben. So kann vermieden werden, dass eine Ausführung zeitlich parallel zur Maßnahme Ausbau Ortsdurchfahrt B 422 des LBM erfolgt.

Die Mittel werden im Haushalt 2015 bereitgestellt.

Der Gemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig den Straßenendausbau für das Neubaugebiet Flürchen II durchzuführen. Die Ausschreibungen sollen – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht – schnellstmöglich ausgeführt werden.

Ratsmitglied Werner Hubert nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und nahm im Zuhörerraum Platz.

### **Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Anerkennung der Gemeinde Welschbillig als Investitions- und Maßnahmeschwerpunkt der Dorferneuerung 2014;**

#### **Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes;**

#### **Beauftragung des Planungsbüros Vollmuth, Kirchstraße 5, 54441 Kanzem**

Die Gemeinde Welschbillig wurde am 7.3.2014 als Investitions- und Maßnahmeschwerpunkt der Dorferneuerung anerkannt.

Der Gemeinde hat in diesem Rahmen das Beratungsbüro Vollmuth mit der Dorfmoderation und den Planungs- und Beratungsleistungen beauftragt. Die Datenerhebung zur Grundlagenermittlung laufen derzeit. Eine Informationsveranstaltung mit Gemeindevertretern hat stattgefunden und der Zeitplan für die Dorfmoderation wird derzeit mit der Gemeinde abgestimmt.

In Abstimmung mit dem Dorferneuerungsbeauftragten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sollte erst nach Vorliegen der Ergebnisse aus der Dorfmoderation die Fortschreibung des DE-Konzeptes erfolgen.

Zwischenzeitlich liegt die Bewilligung für die Fortschreibung des DE-Konzeptes vor und die Kreisverwaltung hat der Durchführung der Fortschreibung zugestimmt.

Bei zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 12.500 € wurde ein DE-Zuschuss von 10.000 € gewährt. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt somit 2.500 €, der im Haushalt 2015/2016 eingestellt ist.

Die Fortschreibung des DE-Konzeptes kann parallel zur Bestandsanalyse und der Dorfmoderation erfolgen und so Synergieeffekte nutzen. Darauf ist auch das Angebot des Beratungsbüros Vollmuth aufgebaut.

Der Gemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig im Rahmen der Anerkennung als Schwerpunktgemeinde die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes durchzuführen.

Weiter beschloss der Gemeinderat einstimmig das Ingenieurbüro Vollmuth, Kanzem mit dieser Aufgabe zu beauftragen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt bereitgestellt.

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Investitionsprogramm: Information 5 Jahresplan der Mehrortsgemeinde**

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über das vorliegende Investitionsprogramm.

Hierzu wird im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen eine weitere Beratung erfolgen.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

### **Tagesordnungspunkt 8:**

#### **Umwelt in der Mehrortsgemeinde: Bericht des Beauftragten der Landespflege**

Ratsmitglied Abts gab als Umweltbeauftragter für die Verbandsgemeinde Trier-Land einen kurzen Überblick über die Problemlagen im Bereich der Ortsgemeinde Welschbillig.

Anschließend fand eine intensive Diskussion hierzu statt. Fraktionsübergreifend war man der Auffassung, dass durch die zuständigen Stellen eine konsequente Verfolgung von Umweltsündern erfolgen müsse.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wurde das Ratsmitglied Peter Tusseng durch den Vorsitzenden im Namen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz für seine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in gemeindlichen Gremien geehrt. Anschließend dankte der Vorsitzende Herrn Tusseng auch im Namen der Ortsgemeinde Welschbillig für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Ortsgemeinde und überreichte ihm ein Präsent.